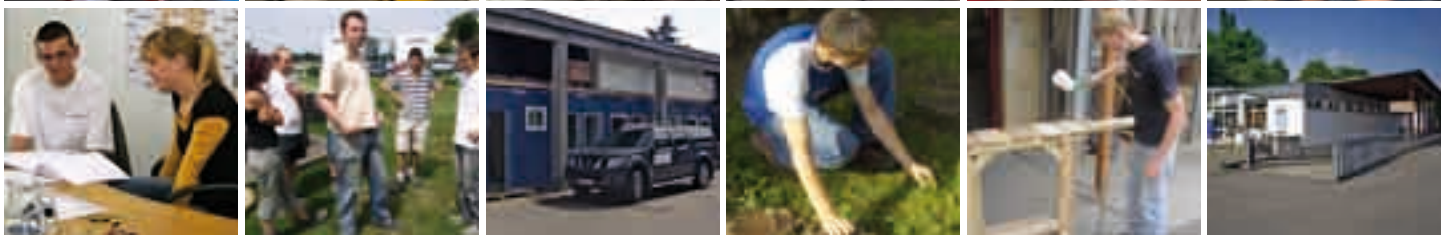
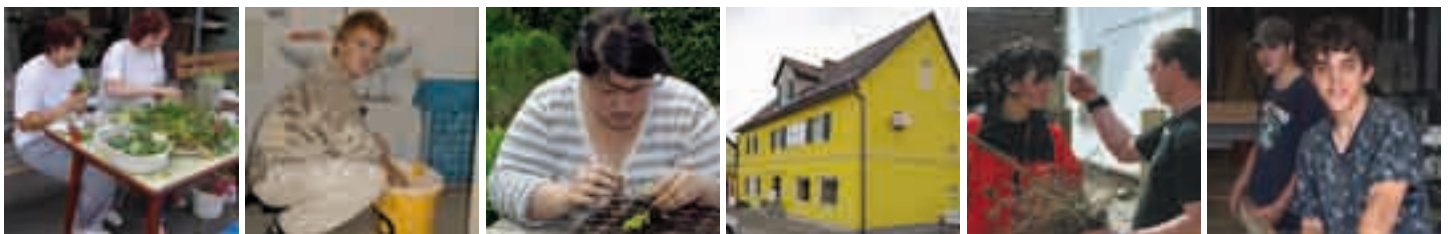
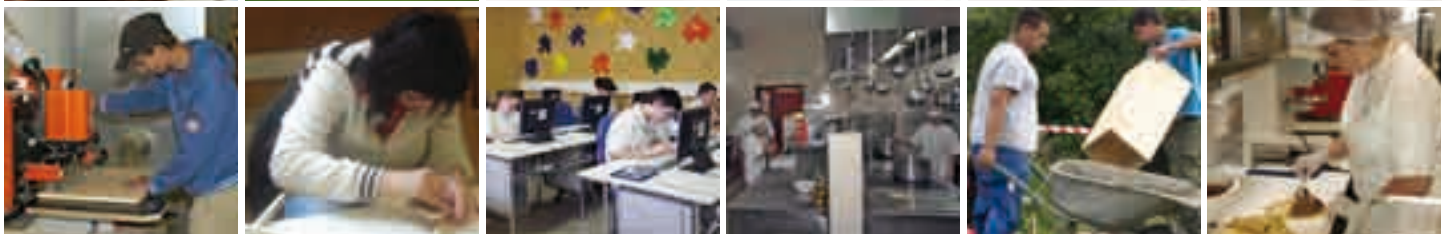




**Unternehmen
statt hinnehmen**



10 Jahre
Kompetenz®
Sozial-Ökonomische-Betriebs GmbH



10 Jahre Soziales Engagement





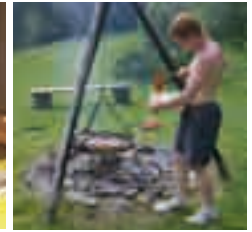
Leitbild der *Kompetenz*

Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Tuns.

- Als gemeinnützige Gesellschaft zeichnen wir uns dadurch aus, dass wir unsere Energie in soziale Kompetenz und Innovation investieren.
- Das Unternehmensziel liegt in der fachlichen, praktischen und persönlichkeitsbildenden Qualifizierung behinderter und benachteiligter Menschen.
- Das Ergebnis ist eine umfassende Integration der uns anvertrauten Menschen in die Gesellschaft.
- Die *Kompetenz* bietet spezifische soziale Betreuungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten an.
- Die *Kompetenz* ist ökonomisch orientiert und agiert entsprechend am Markt.
- Unsere motivierten MitarbeiterInnen sind die Voraussetzung für das Erreichen unserer Ziele.

Leitprinzipien der *Kompetenz*

- **Prinzip der Individualisierung**
„Der Mensch steht im Mittelpunkt unseres Tuns.“
Dem Wechselspiel von Aktion-Reaktion wird besondere Bedeutung zugemessen.
- **Prinzip der Ganzheitlichkeit**
„Der Mensch steht im Wechselspiel mit seinem näheren und weiteren Umfeld“.
- **Prinzip der Pädagogik des Handelns**
„Veränderung ist nur durch learning by doing zu erzielen“.
Individuelles Eingehen auf Kunden-wünsche sowie die Kundenzufriedenheit sind wesentliche Merkmale der *Kompetenz*



Menschen mit Behinderung und benachteiligte Menschen haben ein Recht zu leben wie andere auch. Dazu gehört die weitestmögliche Teilhabe am gesellschaftlichen Leben, dazu gehören Würde und Selbstbestimmung und natürlich auch die eigene Arbeit. Maßgeschneiderte Qualifizierungs- und Betreuungsangebote unterstützen Menschen bei der Integration in den Arbeitsmarkt und somit auch in die Gesellschaft. Diese Maßnahmen tragen auch zur Stärkung des Selbstbewusstseins und des Selbstwertgefühls bei und steigern die Lebensqualität von benachteiligten Menschen.

Anton Krammer und sein Team bieten seit nunmehr zehn Jahren benachteiligten Menschen passgenaue Unterstützungskonzepte an, die den Menschen auf dem Weg der Integration helfen. "kompetenz" ist ein wichtiger Faktor in der Versorgung von SteirerInnen mit besonderen Bedürfnissen und eine tragende Säule innerhalb unterstützender Maßnahmen, die benachteiligten Menschen Können und Selbstbewusstsein vermittelt.

Ich gratuliere Anton Krammer und seinem Team zum 10jährigen Bestehen von "kompetenz" und danke für das vorbildhafte soziale Engagement!

LR Dr. Kurt Flecker

*2. Landeshauptmannstellvertreter und Landesrat
für Soziales, Kultur und Arbeit*



Das Abenteuer der Privatisierung im sozialen Bereich ging ich vor zehn Jahren mit sehr gemischten Gefühlen ein. Ausschlaggebend dafür war und ist das Motto der Kompetenz „Unternehmen statt hinnehmen“. Mit der Gründung der Kompetenz ist für mich ein Traum in Erfüllung gegangen, den ich seither Tag für Tag lebe.

Der Traum wurde Wirklichkeit und so auch die Verbesserung der Situation für benachteiligte und behinderte Menschen. Veränderungen und Verbesserungen von Lebenssituationen behinderter Menschen passieren durch langfristige und stetige Bemühungen. Dabei zählt vor allem ein Umdenken innerhalb der Gesellschaft und dieses Umdenken beginnt bereits im Kleinen. Mein Anliegen war es von Anfang an, sicher zu stellen, dass Gelder im Sozialbereich direkt bei den Jugendlichen ankommen, dies ist uns mit den Beschäftigungsmaßnahmen der Kompetenz gelungen. Bei all unserem Tun steht der Mensch im Vordergrund. Um die Qualität unserer Arbeit zu sichern, bedarf es zum einen langjähriger und verlässlicher Partner sowie eines Qualitätsmanagementsystems, das sich mit den Gegebenheiten im Sozialbereich vereinbaren lässt. Für beides hat die Kompetenz die richtigen Partner und Wege gefunden: das Land Steiermark mit dem im Jahr 2004 eingeführten neuen Behindertengesetz und das Bundessozialamt mit seiner Unterstützung aus der Beschäftigungsoffensive der österreichischen Bundesregierung für Menschen mit Behinderungen – sie beide gewährleisten Kontinuität und Qualität.

Ich freue mich, rückblickend feststellen zu können, dass es keinen Tag gab, an dem ich meinen Entschluss bereute. Es ist jeder Tag eine spannende Herausforderung geblieben, ganz besonders die Erweiterung der Kompetenz auf drei Standorte in der Steiermark. Die vielen positiven Rückmeldungen unserer Partner und Kunden sind der Motor für die weitere Arbeit.

Um dorthin zu kommen, wo die Kompetenz heute steht, haben wir häufig die ausgetretenen Pfade verlassen, auf denen mancher unserer Mitbewerber wandeln, und uns unseren eigenen, nicht immer bequemen Weg gebahnt. Wir haben unseren Job so gut als möglich gemacht, und wenn uns etwas nicht passte, dann haben wir es ohne große diplomatische Rücksicht kundgetan. Und trotzdem – vielleicht aber auch gerade deshalb – können wir von der Kompetenz als einem Erfolgsmodell sprechen.

Anton Krammer

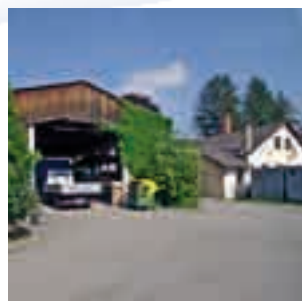
*Geschäftsführer und pädagogischer
Leiter der Kompetenz*

10 Jahre – 3 Standorte

kompetenz[®]
Sozial-Ökonomische-Betriebs GmbH **in der Oststeiermark**



Berufliches • Soziales
kompetenz[®]**zentrum**
Südsteiermark GmbH



Berufliches • Soziales
kompetenz[®]**zentrum**
Weststeiermark GmbH



10 Jahre

379 Menschen betreut



10 Jahre

277 Jugendliche beruflich qualifiziert



10 Jahre

96 Menschen als Transitarbeitskräfte beschäftigt



10 Jahre Soziales Engagement

10 Jahre

42 abgeschlossene Berufsausbildungen (Lehre)



10 Jahre

79 Vermittlungen in den ersten Arbeitsmarkt



10 Jahre

219 Menschen in der Wohnbetreuung begleitet





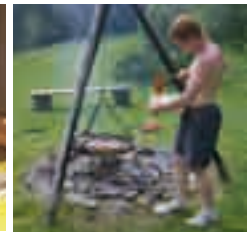
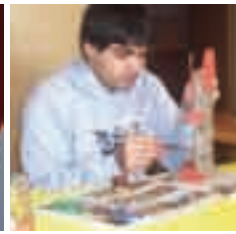
Unternehmen statt Hinnehmen

Was „Unternehmen statt Hinnehmen“ im Alltag für behinderte und benachteiligte Menschen bedeutet, hat die Kompetenz, Sozial-Ökonomische BetriebsgmbH unter der Leitung von Anton Krammer in den Jahren 1999 - 2009 mit ihrem vielfältigen Angebot an Maßnahmen zur beruflichen Qualifizierung und individuellen Wohnbetreuung erfolgreich vorgezeigt.

Begonnen hat alles im Jahr 1997, als Anton Krammer für das bfi Steiermark ein Arbeitstrainingszentrum mit angeschlossener Sozialpädagogischer Wohngemeinschaft konzipierte. Im Mai 1999 übernahm er im Rahmen des Arbeitsvertragsrechts-Anpassungsgesetzes – kurz AVRAG – diese Einrichtung und gründete die Kompetenz.

Als gemeinnützige Gesellschaft organisiert qualifizierte sie von Anbeginn behinderte und benachteiligte Menschen in fachlicher, praktischer und persönlichkeitsbildender Hinsicht. Wichtig dabei war und ist vor allem, dass behinderte und benachteiligte Menschen die Möglichkeit erhalten, sich in ihrer Region beruflich qualifizieren und persönlich stabilisieren zu können.

Die Kompetenz hat seit ihrer Gründung im Jahr 1999 bis heute 379 Menschen auf ihrem Weg in ein möglichst selbstständiges Leben begleitet. Die Unterstützung in der beruflichen Orientierung und Qualifizierung und die persönliche Stabilisierung sind die wichtigsten Voraussetzungen dafür. In ihren sozialen und beruflichen Kompetenzzentren in Söchau und Ebersdorf bei Fürstenfeld, Leibnitz sowie Deutschlandsberg und Pöfing/Brunn schafft die Kompetenz das entsprechende Umfeld. Die Werkstätten an diesen Standorten legen Zeugnis dafür ab, wie ein sozial ausgerichteter Betrieb auch marktwirtschaftlich punkten kann. 15 Berufe unter einem Dach ist hier die Devise. Damit schafft die Kompetenz ein unvergleichliches Dienstleistungsangebot, das unter Anleitung von Schlüsselkräften zu 95% von behinderten und benachteiligten Menschen umgesetzt wird.



Berufliche Qualifizierung mit *Kompetenz*[®]

Im Bereich der beruflichen Qualifizierung beschritt die Kompetenz in den letzten zehn Jahren immer wieder neue und innovative Wege. Die finanzielle Gleichbehandlung von benachteiligten Menschen in Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen hatte dabei oberste Priorität. Ausgehend vom ersten „Arbeitstrainingszentrum“ in Ebersdorf hat sich die Kompetenz seit dem Jahr 1999 sowohl in der Anzahl der Maßnahmen zur beruflichen Qualifizierung und Beschäftigung als auch in ihrer regionalen Positionierung weiterentwickelt und erweitert.

Im Jahr 2003 erhielt die Kompetenz vom Bundessozialamt Landesstelle Steiermark den Projektvorbereitungsauftrag, in der Südsteiermark ein berufliches und soziales Kompetenzzentrum aufzubauen. Der Start für diese Initiative erfolgte im September 2003 in Leibnitz. Dort wird seither neben der Berufsfindung, dem Arbeitstraining und der Qualifizierung für behinderte und benachteiligte Jugendliche auch die Beschäftigung für erwachsene, bereits qualifizierte Menschen angeboten. Ein großer Erfolg für das berufliche und soziale Kompetenzzentrum Südsteiermark war zum damaligen Zeitpunkt der Auftrag an die Kompetenz, für die Landesausstellung 2004 in Wagna das Römerdorf aufzubauen. Dies beinhaltete den Umbau alter Häuser auf „römische Bedürfnisse“. Seit Jänner 2006 wird das berufliche und soziale Kompetenzzentrum Südsteiermark als eigenständiger Betrieb geführt. Im Juni 2008 feierte das soziale und berufliche Kompetenzzentrum Südsteiermark bereits sein 5-jähriges Bestehen.

Ebersdorf



Söchau



Leibnitz





Der Start des beruflichen und sozialen Kompetenzzentrums Weststeiermark im Jahr 2004 steht nach den Bezirken Fürstenfeld und Leibnitz am vorläufigen Schluss der Ausdehnung der Kompetenz in mehrere Regionen der Steiermark. Im Dezember 2004 beauftragte das Bundessozialamt im Beisein des damaligen Sozialministers Herbert Haupt die Kompetenz mit der Durchführung einer Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahme für behinderte und benachteiligte Menschen in der Weststeiermark. Dies war gleichzeitig auch eine Art persönliche Heimkehr von Herrn Anton Krammer, Geschäftsführer und Begründer der Kompetenz. Als geborener Deutschlandsberger war es eine Form des Heimkommens. Der persönliche und berufliche Bezug war nicht zuletzt auch dadurch gegeben, dass Anton Krammer bereits vor 24 Jahren für die Steirische Vereinigung zugunsten Behinderter die erste Tageswerkstätte der Steiermark für behinderte Jugendliche in Deutschlandsberg konzipierte und leitete.

Beim Aufbau des Kompetenzzentrums Weststeiermark stand wieder die enge Zusammenarbeit mit den Standortgemeinden im Vordergrund.

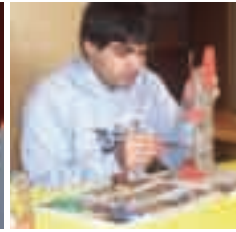
Im Falle der Weststeiermark sind dies insbesondere die Stadtgemeinde Deutschlandsberg und die Gemeinde Pöfing-Brunn. Eine Novität in Deutschlandsberg war das Herantreten an die Bevölkerung über eigene Geschäftslokale, in denen die Dienstleistungen der Kompetenz wie zum Beispiel der Wasch- und Bügelservice oder die Fahrradwerkstätte direkt angeboten werden. Im September 2005 wurde das berufliche und soziale Kompetenzzentrum Weststeiermark mit Standorten in Deutschlandsberg und Pöfing Brunn feierlich eröffnet und dieses bereitet sich 2009 schon auf seine 5-Jahresfeier vor.

Deutschlandsberg



Pöfing-Brunn





Firmenstruktur





Meine Lehre mit *Kompetenz*

Im Juni 2004 erhielt die Kompetenz vom Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit die Anerkennung als besondere Ausbildungseinrichtung für die Teilqualifizierung im Lehrberuf.

Im Jahr 2007 erfolgte die Bewilligung zur integrativen Berufsausbildung mit der Teilqualifizierungslehre und verlängerbaren Lehre in drei Regionen in der Steiermark seitens des Bundesministeriums für Wirtschaft und Arbeit. Damit wurde die Kompetenz als Lehrwerkstatteneinrichtung in 15 Berufen anerkannt. Dies bedeutet, dass die Kompetenz in 15 Berufen eine qualifizierte Ausbildung anbieten kann. Individuelle Bedürfnisse und Fähigkeiten von benachteiligten und behinderten Jugendlichen werden seither in der Berufsorientierung abgeklärt, um bestmögliche Ausbildungsergebnisse zu erzielen.

Im Rahmen der Ausbildung bekommen Jugendliche die Möglichkeit, aufbauend auf einem „Teilqualifizierungslehrvertrag“ innerhalb von drei Jahren zu einem anerkannten Abschluss zu kommen. Die verlängerte Lehre bietet neben der Teilqualifizierungslehre die Möglichkeit im Sinne einer integrativen Berufsausbildung gemäß § 8b/ Abs.1 des Berufsausbildungsgesetzes, in einem von 15 verschiedenen Berufen eine Lehre mit Lehrabschlussprüfung zu absolvieren. Dementsprechend kann aufgrund von Einschränkungen die reguläre Lehrzeit bis zur Erlangung des Abschlusses individuell verlängert werden. Die Begleitung der Jugendlichen erfolgt durch BerufsausbildungsassistentInnen der Kompetenz, die eine Vermittlerrolle zwischen Lehrling, Eltern, Firma, Berufsschule und Wirtschaftskammer einnehmen. Der berufsschulvorbereitende und berufsbegleitende Unterricht wird ebenso durch die Kompetenz abgedeckt.

Berufsfindung

Berufsvorbereitung

Meine Lehre

nextway
Teilqualifizierungslehre & Verlängerte Lehre

Anlehre
Dienstleistungsassistent

Arbeitstraining
Berufliche Eingliederung

Unternehmen
statt hinnehmen



15 Berufe in Leibnitz & Fürstenfeld & Deutschlandsberg unter einem Dach!

Teilqualifizierte und verlängerte Lehre

- TischlerIn
- MaurerIn
- Zimmerer/Zimmerin
- Koch/Köchin
- GärtnerIn
- Bürokaufmann/frau
- ElektroinstallateurIn
- Kfz-TechnikerIn
- MalerIn und AnstreicherIn
- Sanitär- und KlimatechnikerIn, Gas- und WasserinstallateurIn
- MetallbearbeitungstechnikerIn
- Restaurantfachmann/frau
- Landwirtschaftliche/r FacharbeiterIn
- Einzelhandelskaufmann/frau
- Ländliche Hauswirtschaft

innovativ – individuell – kompetent



Beschäftigung bei *Kompetenz*

Neben der beruflichen Qualifizierung bietet die Kompetenz an allen drei Standorten auch Beschäftigungsmodelle sowohl für behinderte und benachteiligte Jugendliche als auch für erwachsene, bereits qualifizierte Menschen an. Dabei geht es um eine individuelle Unterstützung und Begleitung von Personen im Rahmen von kreativen und produktiven Arbeits- und Beschäftigungsprozessen mit Qualifizierungsmöglichkeiten in Tageswerkstätten. Im Vordergrund der Beschäftigung steht die ganzheitliche Unterstützung der Person durch lebenspraktisches Training und entsprechende individuelle Förder- und Bildungsangebote.

Für benachteiligte oder schwer vermittelbare Personen, die eine Anstellung in verschiedenen Berufen anstreben, schafft die Kompetenz neue Beschäftigungsmöglichkeiten. Benachteiligte Menschen erhalten die Möglichkeit, sich in Form einer Anstellung Grundqualifikationen in verschiedenen Dienstleistungsbereichen zu erwerben und so besser für den ersten Arbeitsmarkt vorbereitet zu sein.

produktive- und kreative
Beschäftigung

äktschn
Qualifizierung und Beschäftigung

switch GmbH
Qualifizierung | Beschäftigung | Vermittlung



Dienstleistungen der *Kompetenz*

Ein wesentlicher Faktor in der Integration benachteiligter Menschen ist die Tatsache, dass durch ihre Arbeit auch ein direkter Nutzen für die Gesellschaft gegeben sein sollte. Mit ihrem umfangreichen und unterschiedlichen Dienstleistungsangebot entspricht die Kompetenz als Sozial-Ökonomischer Betrieb dieser Forderung. Sie führt ihre Dienstleistungen jedoch nicht im herkömmlichen Sinn gewerblich, sondern im Rahmen der Qualifizierung und Beschäftigung behinderter und benachteiligter Menschen gemeinnützig und nicht gewinnorientiert durch. Im Jahr 2007 ist der Kompetenz im Bezug auf das Gewerberecht durch einen Spruch des unabhängigen Verwaltungssenates die Gemeinnützigkeit auch von oberster Seite bestätigt worden. Wichtige Partner in ihrem Bestreben, benachteiligte und behinderte Menschen in beruflicher und sozialer Hinsicht zu integrieren, sind Firmen in der Region, die dem Anliegen nach „Unternehmen statt hinnehmen“ gerecht werden.

Qualifizierungsbauernhof

Das Ziel des Qualifizierungsbauernhofe in Großwilfersdorf und Eibiswald ist es, behinderte, eingeschränkte Jugendliche im Bereich der Landwirtschaft und in verwandten Berufen zu qualifizieren.

Die Auszubildenden bekommen die Möglichkeit, sich in den Bereichen Landwirtschaft (Tierhaltung, Feldfutterbau), Holzverarbeitung/ Holzkunde, Landtechnik/ Landwirtschaftliche Flächenbewirtschaftung, Gartenbau/ Kommunale Dienstleistungen und eventuelle Serienfertigung, fachliche sowie praktische Fähigkeiten anzueignen.

Ausbildungsschwerpunkte sind die Ländliche Hauswirtschaft und der Landwirtschaftliche Facharbeiter. In jedem Schwerpunktbereich kann eine Teilqualifizierungslehre bzw. Verlängerte Lehre absolviert werden.



Gastronomie

In den Großküchen werden täglich zwei Mittagsmenüs zubereitet, die sowohl den firmeninternen MitarbeiterInnen zur Verfügung stehen sowie externen Kunden angeboten werden.

Die Küchen der Kompetenz unterliegen der Hygieneleitlinie für Großküchen, Küchen des Gemeinschaftswesens und vergleichbaren Einrichtungen der Gemeinschaftsverpflegung. Diese Leitlinie schreibt vor, dass der Betrieb ein HACCP-Konzept planen, erstellen und umsetzen muss.

Das Eingehen auf individuelle Kundenwünsche und das Erreichen einer hohen Kundenzufriedenheit sind ein wesentliches Ziel der Gastronomie.

Catering

- Zustellung von Mahlzeiten für Essen auf Rädern
- Belieferung von Heimen, Kindergärten, Ganztagschulen etc. mit warmen Mahlzeiten
- Catering für Veranstaltungen und Ausstellungen etc.

Kochschule

lin Pöfing-Brunn bietet eine Kochschule eine große Bandbreite an kulinarischen Köstlichkeiten sowie das Catering von Veranstaltungen und Ausstellungen an.

Haushaltsdienstleistungen

Neben umfangreichen Reinigungsarbeiten für den privaten und öffentlichen Bereich bietet die Kompetenz auch ein Wasch- Bügel- und Nähservice. Das Bügelservice ist gleichzeitig die Annahmestelle für spezielle Kleiderreinigung des Partnerbetriebes Putzerei Rath in der Süd- und Weststeiermark.

Serienfertigung

Im Bereich der industriellen Serienfertigung werden verschiedenste Dienstleistungen durchgeführt, wie zB. Montage- und Verpackungsarbeiten, Brennholz einräumen, Etikettieren etc.

Aktuelle Aufträge über das ganze Jahr verteilt sind Bienenrahmen und Futtertaschen für den Fürstenfelder Imkerverein.



Gartenbau und Kommunale Dienstleistungen

Erlebniswelt Garten

Mit ihrer Landschaftsgärtnerei leistet die Kompetenz neben der professionellen Hilfe bei der Gestaltung und Pflege von Park- und Grünflächen durch den ständigen Kontakt zu Schulen, Kunden etc. auch einen Beitrag zu gelebter Integration von behinderten und benachteiligten Menschen. Die Arbeitsleistung reicht von jahreszeitlich bedingten Tätigkeiten wie Rasenmähen und Düngen, Heckenschneiden, Anlegen von Beeten sowie der Blumen- und Parkplatzpflege. Dazu kommen noch Tätigkeiten im allgemeinen Gartenbau, der Boden- und Pflanzenernährung, im Anlegen und Pflegen von Biotopen, und der Erhaltung von Wanderwegen und Laufstrecken.

Pflege und Erhalt von Wanderwegen, Radwegen, Laufstrecken: Ausmähen, Ausholzen, Wegausbesserungen, Markierungen erneuern, Bänke reparieren...

Blumenschmuckpflege: Gießen, Jäten, Beete anlegen, Pflanzarbeiten...

Pflege von Parkanlagen, Gärten, Parkplätzen: Strauchschnitt, Rasenmähen, Laub rechen, Reinigung, Verlegen von Trittsteinen...

Mechanik – Fahrradwerkstätte

Verkauf, Reparatur und Service von neuen und gebrauchten Fahrrädern und Mopeds in Zusammenarbeit mit dem Partnerbetrieb Autohaus Poprask in der Weststeiermark.

Bürodienstleistungen

In Zusammenarbeit mit der Firma Xerox bietet die Kompetenz nun durch den Einsatz von modernsten Geräten den professionellen Vierfarbdruck bis zu einer Größe von A3 plus an. Dieses Angebot beinhaltet den Druck von Kleinauflagen und die Vervielfältigung von Unterlagen, wie sie von Vereinen, Gemeinden, Klein- und Mittelbetrieben etc. gefordert wird.

Das Angebot umfasst z.B. den Druck von Foldern, Gemeindezeitungen, Geschäftsdrucksorten u.a.m. Zur Vervollständigung dieses Angebotes übernimmt die Kompetenz auch Bürohilfsdienste wie Falten, Spiralisieren, Kuvertieren, Stempeln oder das Vorsortieren von Aussendungen.



Bau- und Baunebenbereiche

Tischlerei- und Zimmereiarbeiten

In den Tischlereien in Söchau, Leibnitz und Pöfing-Brunn werden im Rahmen von Qualifizierungsmaßnahmen Arbeiten im Bereich Bau- und Möbeltischlerei in hoher Qualität ausgeführt. Unser Motto lautet: „Es ist uns keine Idee zu schräg“.

Malerarbeiten

Im Rahmen der integrativen Berufsausbildung werden diverse Malerarbeiten angeboten (egal ob kleine Malerarbeiten und Ausbesserungsarbeiten oder großer Wohnungsanstrich).

Elektroinstallation: Konzeption bis Ausführung, Reparaturen, Gas-Wasser-Heizungsinstallation

Sanierung von Altgebäuden: Entfernung von Altputz, Neuverputz, Erneuerung von Elektro- und Wasserleitungen, Aushubarbeiten, Dämmung, Dachbodenausbauten, Einziehen von Trennwänden und Raumteilern, Fliesenlegen etc.

Schlosserei: Stiegenbau, Balkongeländer, Pokale, Müllplatzüberdachung

Sonstige Dienstleistungen

Hilfskräfte für Veranstaltungen: Bühnenbau, Ständeeinrichtung, Bestuhlung, Ausschank, Reinigung...

Entrümpelungs- und Übersiedlungsdienste

Kleintransporte

Gebäudereinigung: Gemeindeamt, Kindergarten, Schule, Seniorenheim, Museum, Musikheim, Feuerwehrhaus...



Wohnen mit *Kompetenz*.

Die Kompetenz will mit ihren Angeboten im Bereich Wohnen behinderte und benachteiligte Menschen, die einer betreuten Wohnform bedürfen, im persönlichen – privaten Bereich auf ein möglichst selbstbestimmtes Leben vorbereiten und unterstützen. Berufsausbildung und Wohnbetreuung sind eng miteinander verknüpft. Die Erlangung von Selbstständigkeit im privaten Bereich und die persönliche und soziale Rehabilitation sind wesentliche Voraussetzungen und fördernde Kriterien für berufliche Selbstständigkeit und Rehabilitation. Ein stabiles soziales Umfeld bildet das Fundament für Qualifizierungsmaßnahmen.

Die Kompetenz bietet mit einem Team von qualifizierten SozialpädagogInnen innerhalb ihrer vielschichtigen Wohnbetreuungsformen behinderten und benachteiligten Menschen die Möglichkeit, sich entwickeln zu können, eine entsprechende Arbeitshaltung aufzubauen und sich vor allem persönlich-sozial stabilisieren zu können. Dies geschieht in Form von teilzeitbetreutem Wohnen, von Trainingswohnungen und Wohnassistenz in der Ost- und Weststeiermark, seit 1999 in Ebersdorf bei Fürstenfeld, seit dem Jahr 2000 in Übersbach sowie seit dem Jahr 2006 in Pöfing/Brunn.

contact
Trainingswohnungen

together
Trainingswohnungen

tomorrow
Teilzeitbetreutes Wohnen

twipb
Trainingswohnungen in Pöfing-Brunn

Wohnassistenz

Ebersdorf

Übersbach

Pöfing-Brunn



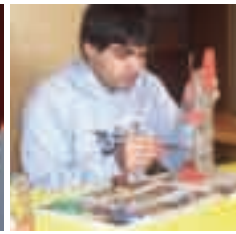


Beratung durch *Kompetenz*

Die steigende Anzahl von Zuweisungen von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und Behinderungen (Doppeldiagnosen) hat aufgezeigt, dass gerade im Bereich des individuellen Hilfebedarfs behinderte und benachteiligte Menschen mit pädagogischen Interventionen oft nicht das Auslangen finden. Die Kompetenz hat sich daher im Sinne der Qualitätssicherung ihrer Arbeit im Jahr 2005 dazu entschlossen, an ihren Standorten ambulante Beratungs- und Therapie-dienste anzubieten, die von der psychologischen Beratung über die Berufsausbildungsassistenz bis hin zu interdisziplinärer Frühförderung und einem Familienentlastungsdienst reichen und die behinderten und benachteiligten Menschen sowie deren Familien zur Verfügung stehen.

- **Psychologische Beratung**
- **Pädagogische Beratung**
- **Beratung in beruflichen und sozialen Belangen**
- **Berufsausbildungsassistenz**
- **Gesprächstherapie**
- **Verhaltenstherapie**
- **Freizeitassistenz**
- **Mobile sozialpsychiatrische Betreuung**
- **Interdisziplinäre Frühförderung und Familienbegleitung**

Unternehmen
statt hinnehmen



Qualität und Kompetenz

In der Wirtschaft wird Qualitätssicherung und –management seit Jahrzehnten erfolgreich in der Praxis umgesetzt. Qualitätsdenken wird aber zunehmend auch für Organisationen wie Unternehmen, Behörden, Vereine, Gesundheits- und Sozialeinrichtungen – unabhängig davon, ob sie gewinnorientiert sind oder nicht – ein Thema. So auch für die Kompetenz, die sich im Hinblick auf die Etablierung eines Qualitätsmanagementsystems einer ausführlichen Überprüfung seiner Qualitätseigenschaften unterzog. Seit Dezember 2001 ist die Kompetenz, Sozial-Ökonomische BetriebsgmbH ein gemäß der Internationalen ISO 9001:2000 zertifiziertes Unternehmen! Jährliche Überprüfungen durch interne und externe AuditorInnen gewährleisten die ständige Verbesserung des Qualitätsstandards.

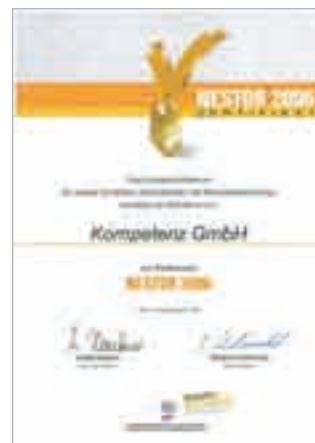




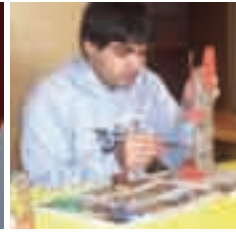
Im Jahr 2001 und erneut 2004 wurde die Kompetenz mit dem FAIR WORK Zertifikat der Steirischen Arbeiterkammer ausgezeichnet. Dieses in Österreich einzigartige Zertifikat würdigt Firmen für ihre Bemühungen in der Schaffung eines guten Betriebsklimas und steht für die Zufriedenheit ihrer MitarbeiterInnen. Diese Zertifizierung ist keine einmalige Aktion, sondern hat die Garantie eines dauerhaft guten Arbeitsklimas zum Ziel. Mit dem FAIR WORK Zertifikat steht die Kompetenz für mehr Menschlichkeit am Arbeitsplatz.

In den Jahren 2002/2003/2004 wurde die Kompetenz auch als frauen- und familienfreundlichster Betrieb der Steiermark anerkannt.

Im Jahr 2006 nahm die Kompetenz am „Nestor“-Wettbewerb teil, der Unternehmen im Bezug auf ihre innerbetrieblichen Maßnahmen für ältere ArbeitnehmerInnen auszeichnet. Das Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen und Konsumentenschutz veranstaltet diesen Wettbewerb, der jene Unternehmen ansprechen soll, die im Besonderen ältere ArbeitnehmerInnen in ihren Betrieben unterstützen und fördern. Vor allem geht es aber auch darum, aufzuzeigen, wie das Wissen, die Erfahrung und die Potenziale älterer MitarbeiterInnen im Unternehmen eingesetzt werden, damit beide (Unternehmen und MitarbeiterInnen) bestmöglich davon profitieren.



Unternehmen
statt hinnehmen



Partner der *Kompetenz*

Für die erfolgreiche Umsetzung ihrer Maßnahmen und die Entwicklung neuer Konzepte und Ideen bedarf es wichtiger strategischer und finanzieller Partner auf vielen Ebenen. Das gute Zusammenspiel im regionalen Bereich mit allen verantwortlichen Entscheidungsträgern trägt wesentlich zum Erfolg der Kompetenz bei. Daher danken wir hiermit auch allen, die mit der Kompetenz unter dem Motto „Unternehmen statt Hinnehmen“ für Veränderungen und Verbesserungen im Umgang mit behinderten und benachteiligten Menschen beigetragen haben und in Zukunft noch werden.



→ Soziales und Arbeit





Partnerbetriebe

Im Rahmen der Qualifizierungs- und Beschäftigungsmaßnahmen der Kompetenz sind folgende Firmen wertvolle Partner...

Atlas Personal Management GmbH & Co KG	8280 Fürstenfeld
Aldrian Ges.m.b.H.	8544 Pölfing-Brunn
Ing. Winter GmbH und CoKG	7571 Rudersdorf
Fa. Johann Sindler	8362 Übersbach
Strobl GmbH	7572 Deutsch-Kaltenbrunn
Fa. Rath	8552 Eibiswald
Assmann Ladenbau Leibnitz GmbH	8430 Leibnitz
Maiers Hotel Söchau	8362 Söchau

**kompetenz, sozial-
ökonomische-betriebs gmbh**

A-8362 söchau
söchau 164
tel.: +43 3387 2678
fax: +43 3387 2678-21
e-mail: sozial@kompetenz.or.at

**kompetenzzentrum
südsteiermark gmbh**

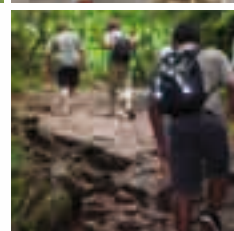
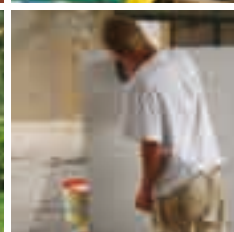
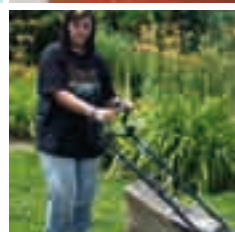
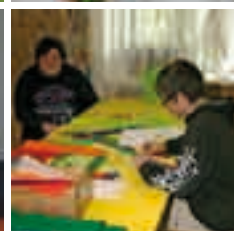
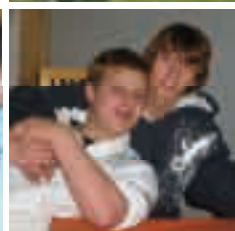
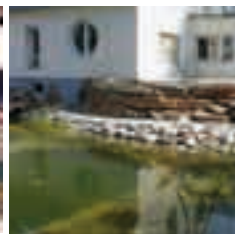
A-8430 leibnitz
karl-morre-gasse 11
tel.: +43 3452 82404-0
fax: +43 3452 82404-21
e-mail: leibnitz@kompetenz.or.at

**kompetenzzentrum
weststeiermark gmbh**

A-8544 pölfing-brunn
gewerbepark 9
tel.: +43 664 8220111
fax: +43 3465 20552
e-mail: deutschlandsberg@kompetenz.or.at

switch gmbh

A-8530 deutschlandsberg
grazer straÙe 39
tel.: +43 3462 32818
fax: +43 3462 32818-20
e-mail: deutschlandsberg@kompetenz.or.at



Zertifiziert nach...



Gefördert aus Mitteln des...



Die beruflichen Qualifizierungsmaßnahmen der Kompetenz werden von der Landesstelle Steiermark des Bundessozialamtes aus den Mitteln der Beschäftigungs-offensive der österreichischen Bundesregierung für Menschen mit Behinderung und dem Sozialressort des Landes Steiermark gefördert.